

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0022/24 SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler	Amt 66	S0070/24	07.02.2024
Bezeichnung			
Wann wird die Benachteiligung von Fußgängern an der Kreuzung Jerichower Platz aufgehoben?			
Verteiler		Tag	
Die Oberbürgermeisterin		20.02.2024	

### Zu der in der Stadtratssitzung am 18.01.2024 gestellten Frage in der Anfrage F0022/24 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. *Wann wird die Benachteiligung der Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Jerichower Platz beendet? Wann werden für diese Verkehrsteilnehmer wieder ausreichende Querungszeiten eingestellt?*

Die B1 ist eine der Straßen mit dem höchsten Verkehrsaufkommen in der Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD). Besonders der Knoten am Jerichower Platz ist, nicht nur zu den Hauptverkehrszeiten, eine sehr hoch frequentierte Kreuzung.

Zusätzlich erhöht die vorhandene ÖPNV-Priorisierung an diesem Knoten die Wartezeiten für andere Verkehrsteilnehmer. Auch nach der Freigabe des Ersatzneubaus Strombrückenzug ist an diesem Knoten weiterhin mit einem starken Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Die Grünzeiten entsprechen der Richtlinie für Lichtsignalanlagen. Durch die vorhandenen Zwischenzeiten (Dauer zwischen dem Grün-Ende eines Verkehrsstroms und dem Grün-Beginn eines kreuzenden Verkehrsstroms) wird sichergestellt, dass auch ein Fußgänger, der in letzter Sekunde die Furt betritt und queren möchte, genug Zeit hat die Kreuzung zu räumen, bevor kreuzende Verkehrsströme den Konfliktpunkt erreichen.

Bei einer Verlängerung der Grünzeiten für Fußgänger wäre eine signifikante Verschlechterung der Leistungsfähigkeit bzw. mit längeren Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmer zu rechnen.

Die Mittelinseln haben eine Mindestbreite von etwa 2m (an der schmalsten Stelle), sowie eine Länge von ca. 3m. Damit weisen sie nicht übermäßig viel Platz auf, sollten aber dennoch genug Raum auch für Verkehrsteilnehmer mit Fahrrad bieten.

Rehbaum